

Die Stadt Wien MA13 – Landesjugendreferat, der Verein Jugendhaus Kassianeum, das Jugendreferat des Landes Salzburg und der Fachbereich Jugend und Familie des Landes Vorarlberg in Kooperation mit der IZ – Österreichische Nationalagentur zum

# FORUM 20:19

## Zukunftslabor der Jugendarbeit

# AM TAT-ORT

**mit:verantwortung:solidarisch**

**7. bis 8. Oktober 2019 Wien, Urania**



Österreichische  
Nationalagentur



EUROPÄISCHES  
SOLIDARITÄTSKORPS

# WILLKOMMEN IN WIEN

## **Gerald Koller**

Tagungsleiter

## **Wolfgang Schick**

Landesjugendreferent Salzburg

## **Thomas Müller**

Land Vorarlberg, FB Jugend und Familie

## **Klaus Nothdurfter**

Präsident Verein praev circle

## **Silvia Zanotto**

Jugendhaus Kassianum

## **Karl Ceplak**

Stadt Wien, MA 13

## **Marco Frimberger**

IZ – Österreichische Nationalagentur  
Erasmus+ Jugend in Aktion &  
Europäisches Solidaritätskorps

Als Teilnehmende herzlich eingeladen sind Entscheidungstragende und  
Einrichtungsleiter\*innen der aufsuchenden, offenen und verbandlichen  
Jugendarbeit, der schulischen Bildungs- und Sozialarbeit sowie  
der Lehrlingsausbildung in Österreich und Südtirol.

## **SOLIDARITÄT ...**

und die Möglichkeit und Bereitschaft zu Partizipation bedingen einander. Es ist gerade die Solidarität in einer Gesellschaft, die innere Sicherheit erfahren lässt.

Der Begriff der „inneren Sicherheit“ wird – allerdings in einem sehr unsolidarischen Verständnis – neuerdings in den westlichen Gesellschaften in den Kultstatus erhoben, und mit ihr alle Maßnahmen, die der Abwehr von Störenfriedern dienen sollen. Doch das globale „Hereinbrechen der Wirklichkeit“ (Navid Kermani) kann auf diese Weise offensichtlich nicht verhindert werden, ebenso wenig wie wachsender Unmut und Entsolidarisierung.

Vor diesem Hintergrund fragt das FORUM 20:19, wie die Beteiligung Jugendlicher auch außerhalb der Einrichtungen der Jugendarbeit gewährleistet und gefördert werden kann. Denn erst das konkrete Handeln im öffentlichen Raum schafft „Empowerment“: innere Sicherheit, die hält.

## **Wir laden zu Austausch und Ermunterung in die Wiener Urania!**



**BETTINA SCHWARZMAYR, WIEN****Jugendbeteiligung am Beispiel „Werkstadt Junges Wien“**

Die österreichische Hauptstadt führte mit der „Werkstadt Junges Wien“ das größte Teilhabeprojekt für Kinder und Jugendliche durch, das es in dieser Stadt bisher gegeben hat. Überall dort, wo Kinder und Jugendliche sind – in Kindergärten, Schulen und Horten, in Jugendzentren, im Verein und vieles mehr – wurde von Februar bis April 2019 gemeinsam mit Pädagog\*innen, Jugendarbeiter\*innen und Ehrenamtlichen daran „gewerkt“, Wien im Sinne der Kinder und Jugendlichen weiterzuentwickeln.

**MICHAEL TINKHAUSER, BLUDESCH****Mit Jugendlichen auf Augenhöhe**

Zum Bau eines großen Freizeitplatzes haben wir Kinder und Jugendliche gebeten, sich Gedanken über ihr Umfeld zu machen. Uns als Gemeinde war es wichtig, vor allem diese Dialoggruppe aktiv einzubinden um ihnen einerseits die Möglichkeit zu geben, ihre Wünsche und Überlegungen zu realisieren, andererseits sollten sie durch den Prozess einen Einblick bekommen, was es braucht um Gemeinde gestalten zu können.

**RITA SCHLAGNITWEIT, ROHRBACH****Jugendarbeit am Land - vernetzt und initiativ**

Ein Blick in die Arbeit der kommunalen Jugendarbeit einer Mühlviertler Region verspricht ehrliche Erfahrungen über Gelungenes und Gescheitertes, über den (Un-)Sinn des Vernetzens sowie die Freude und die Mühsal, Zukunftsarbeit in Angriff zu nehmen.

**18.00 – 19.15 Uhr**

**Vertiefende Dialoge zwischen Interessierten und Impulsgebenden – moderiert von Dialogbegleiter\*innen**

**19.30 Uhr****Network-Dinner****DIENSTAG, 8.10.2019****9.30 Uhr****Auf Empfang**

Freilegen des roten Fadens durch den Vortag mit Hannes Waldner

**10.00 Uhr****Haltungen und Handlungen – moderierte Themencafés**

Jugendarbeiter\*innen und Jugendliche arbeiten an Möglichkeiten zum Abbau von Partizipationshürden

**12.00 Uhr****Mittagessen****13.30 Uhr****Follow Up**

Erkenntnisse und Folgerungen  
Feedback der Jugendlichen

**14.30 Uhr****Resümee des Tagungsleiters und des Moderators****15.00 Uhr****Farewell****15.30 Uhr****Abreise bzw. Ausflug****Moderation****Hannes Waldner, Meran**

# DIE IMPULSGEBENDEN

## **Judith Pühringer**

ist Betriebswirtin und Expertin in den Bereichen Sozial- und Arbeitsmarktpolitik. Die Geschäftsführerin von arbeit plus, einem österreichweiten Netzwerk von 200 gemeinnützigen Sozialen Unternehmen, ist seit vielen Jahren engagiert in der Österreichischen Armutskonferenz und Aufsichtsrätin in der Genossenschaft für Gemeinwohl. Sie ist Universitätslektorin für Soziale Innovation und Change Management am FH Campus Wien, der Donauuniversität Krems und der Akademie für Sozialmanagement.

## **Christoph Riedl-Daser**

leitet seit 2018 den Bereich Solidarität, Kommunikation und Soziales in der Caritas der Diözese St. Pölten und ist im Rahmen dieser Aufgabe unter anderem für den gesamten Außenauftritt der Hilfsorganisation sowie die youngCaritas verantwortlich. Davor war Christoph Riedl-Daser Journalist und Moderator im ORF. Erfahrungen in der Kinder- und Jugendarbeit sammelte er u.a. als Bundesgeschäftsführer der Katholischen Jungschar.

## **Severin von Hünerbein**

bringt bei euphoria eine langjährige Erfahrung mit Lern-, Innovations- und Kollaborationsformaten in deutscher, englischer und französischer Sprache mit. Thematisch liegt der Fokus dabei auf Leadership, Kollaboration und Zukunftsfähigkeit. Dabei unterstützt ihn seine Erfahrung in der Strategieentwicklung, Teamführung und im Business Modelling.

## **Rebecca Dober**

ist Initiatorin und Co-Founderin bei YEP – Stimme der Jugend, eine junge NGO mit der Vision, Mitsprache, Mitbestimmung und Mitgestaltung in den Alltag von allen jungen Menschen zu holen und reale Möglichkeiten für Partizipation zu schaffen. Vor YEP war sie für unterschiedliche NGOs und Social Start-Ups im Einsatz und selbstständig im Bereich Educational Design.

## **Bettina Schwarzmayr**

ist Projektleiterin der Werkstatt Junges Wien bei der MA 13, Fachbereich Jugend. Schon als Jugendliche ehrenamtlich in Jugendorganisationen auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene aktiv. Langjährige Mitarbeiterin in der Erwachsenenbildung am wienXtra-institut für freizeitpädagogik.

## **Michael Tinkhauser**

gründete 2009 eine freie Bürgerliste und wurde 2010 zum Bürgermeister der Gemeinde Bludesch gewählt. Davor war der ausgebildete Diplomsozialarbeiter Leiter der Lehrlings- und Jugendabteilung der Arbeiterkammer Vorarlberg und Streetworker in der Stadt Bludenz.

## **Rita Christina Schlagitweit**

ist Dipl. Sozialpädagogin, seit 20 Jahren kommunale Jugendarbeiterin, Vernetzerin, Initiatorin, Mutter zweier Söhne, ambitionierte Lebensgefährtin, Ohne-Tiere-Bauernhofbesitzerin, Wieder-Studentin, Wanderin, Ensemble-Sängerin und begeisterte Z'ammsitzerin.

# DIE MODERIERENDEN

## **Sarah Duregger**

Studium der Kommunikationswissenschaft und Geschichte, Themen: Grafik, Journalismus und Medienwirkung. Seit 2016 bei akzente Salzburg, dem Verein für Jugendarbeit im Land Salzburg, für Öffentlichkeitsarbeit, Grafik und Redaktion tätig.

## **Jürgen Einwanger**

Leiter der Alpenverein-Akademie und Bildungsreferent der Alpenvereinsjugend. Studium der Sozialpädagogik, mehrjährige Zusatzausbildungen in Erlebnispädagogik, Gruppendynamik, Mediation und Gesundheitsförderung. Seit 1996 freiberuflicher Referent in der Erwachsenenbildung und Teamentwicklung im Auftrag nationaler und internationaler Organisationen.

## **Andrea Bachleitner**

Quellenberuf Sozialarbeiterin, lange im Bereich der Psychiatrie und der Fremdunterbringung tätig, nun schon seit über 10 Jahren in der offenen Jugendarbeit als Leiterin einer Einrichtung des Vereins Rettet das Kind – LV Wien beschäftigt. Zusätzlich ehrenamtlich bei einigen sozialen Projekten in ihrer zweiten Heimat Thailand engagiert.

## **Achim Lernbaß**

Studium der Soziologie, seit 2007 Projektleiter von Streetwork Region Oberes Müritzal. Weitere Schwerpunkte im Rahmen seiner Tätigkeit sind motivierende Gesprächsführung sowie rausch- und risikopädagogische Workshops und Projekte in der Region.

## **Michaela Stanglauer**

Schulqualitätsmanagerin im Mostviertel in Niederösterreich, Pädagogische Begleiterin von Gesundheitsprojekten im Elementar- und Primarbereich in Niederösterreich, Vorstandsmitglied im Verein Bildungsinitiative Mostviertel, zertifizierte Resonanzpädagogin.

## **Lydia Leiti**

ist langjährige Sozialarbeiterin in der Jugendarbeit (Mobile Jugendarbeit, Jugend- und Suchtberatung, Schulsozialarbeit), Sozioökonomin (WU Wien), Theaterpädagogin, Supervisorin und Mitglied im risflecting Pool.

## **Thomas Tatos**

ist in den Bereichen Jugendgesundheitsförderung, Gewalt, Musik und Kampfsport tätig. Vorsitzender des Vereins risflecting Pool, Fachliche Leitung der Jugendprojekte in der LEADER Region Römerland Carnuntum, Entwicklung und Leitung des Service Jugendcoaching für NÖ Gemeinden.

## **Hannes Waldner (Gesamtmoderation)**

Geboren und aufgewachsen in Meran, verbunden mit Land und Leuten und doch in der Welt Zuhause, Genießer und Kreativer, Beobachter und Querdenker, Menschenfreund, Vater, Pate und Mann. Seit 2005 Begleiter von Menschen jeden Alters in ihren Prozessen, zu verschiedenen Themen und in zahlreichen Kontexten: als Jugendarbeiter, Spiele- und Erlebnisautor, Referent, Trainer, Moderator und Projektmanager.

### **TAGUNGSORT UND ZIMMERBUCHUNG:**

URANIA  
Volksbildungshaus und Sternwarte am Donaukanal  
Uraniastraße 1  
1010 Wien

**Eine frühe Zimmerbuchung in den Hotels am Wiener Hauptbahnhof wird empfohlen!**

### **ANREISE:**

Kurz und unkompliziert der **U1 – Station Schwedenplatz**.

### **VERLÄNGERUNGSPROGRAMM:**

Nach dem FORUM wird den Tagungsgästen ein **Ausflug zu Wiener Kulturstätten** angeboten.

Ihr Interesse dafür geben Sie bitte bei der Anmeldung bekannt und überweisen den erweiterten Tagungspreis von € 170,-. Darin ist auch das Abendessen enthalten. **Bedenken Sie Ihre Teilnahme auch bei der Zimmerbuchung!**

### **TAGUNGSBEITRAG:**

Teilnahmebeitrag inkl. Verpflegung und Pausengetränke: **€ 140,-**

Ausflug inkl. Abendessen: **€ 30,-**

### **ANMELDUNG:**

Schriftliche Anmeldung unter dem Kennwort **Fachtagung 2019** an:  
Jennifer Thomann, **jugend@ma13.wien.gv.at**

Ihre Anmeldung gilt als verbindlich, sobald Sie Ihre schriftliche Anmeldung durch die Einzahlung des Teilnahmebetrags € 140,- (für die Tagung) bzw. € 170,- (Tagung und Ausflug) auf folgendes Konto bestätigen:

**IBAN:** AT74 2040 4000 0006 4006

**BIC:** SBGSAT2SXXX

**Informationen zu allen bisherigen Fachtagungen finden Sie auf:**

**[www.forum20.eu](http://www.forum20.eu)**



ERRICHTET UNTER DER  
REGIERUNG DES KAISERS  
FRANZ JOSEPH I  
IM JAHRE 1910.

URANIA